



und in diesen stillen Seen verkörpert sich die Poesie der Mark. Wohl haben andere Gegenden stolzere Baumbestände, stattlichere Wasserbecken aufzuweisen. Aber an intimen Reizen, sowie an feingetönten Übergängen, die durchweg in einem warmen Braungrün gehalten sind, wird nur selten ein Stück Erde mit dem märkischen Landschaftsbilde einen Vergleich aushalten können. Alles Grandiose und Überwältigende fehlt hier. Herbheit und Eckigkeit dominieren. Aber aus ihnen geht jene Einheitlichkeit hervor,

B u c h s e i t e